

Anmeldung der Schulanfänger 2015

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

alle Kinder, die im Zeitraum vom **1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2009** geboren sind, werden am **1. August 2015** schulpflichtig.

Wann und wo müssen Sie Ihr Kind anmelden?

Bitte melden Sie Ihr schulpflichtiges Kind in der Zeit vom **6. Oktober 2014 bis 17. Oktober 2014** in der für Sie zuständigen Grundschule an. Diese ist in der Regel die Ihrer Wohnung nächstgelegene öffentliche Grundschule. Sie sind zur Schulanmeldung gesetzlich verpflichtet.

Kann Ihr Kind in eine andere Schule aufgenommen werden?

Wenn die zuständige Schule eine gebundene Ganztagschule ist und Sie dieses pädagogische Angebot für Ihr Kind nicht wünschen, wird es an einer anderen Grundschule des Bezirks mit einem anderen unterrichtsergänzenden Angebot aufgenommen.

Wünschen Sie die Aufnahme Ihres Kindes in eine andere als die zuständige Grundschule, müssen Sie dies schriftlich beantragen und die Gründe für den Wunsch angeben. Diesen Antrag stellen Sie bei der Anmeldung, die in jedem Fall an der zuständigen Grundschule erfolgen muss, auch dann, wenn Sie für Ihr Kind den Besuch einer Privatschule planen.

Dem Antrag kann nur entsprochen werden, wenn freie Plätze an der gewünschten Schule vorhanden sind.

Können auch jüngere Kinder zur Schule angemeldet werden?

Wenn Ihr Kind im Zeitraum vom **1. Januar 2010 bis 31. März 2010** geboren ist, können Sie bei der zuständigen Grundschule einen Antrag auf vorzeitige Aufnahme in die Schule stellen. Eine vorzeitige Aufnahme ist möglich, wenn Ihr Kind keinen Sprachförderbedarf hat.

Besteht die Möglichkeit, Kinder von der Schulbesuchspflicht zurückzustellen?

Sollte der Entwicklungsstand Ihres Kindes eine bessere Förderung in einer Kindertagesstätte erwarten lassen, können Sie die Zurückstellung von der Schulbesuchspflicht für ein Jahr beantragen. Sofern Sie eine Zurückstellung beantragen oder erwägen wollen, beachten Sie bitte, dass in diesem Fall bis März 2015 ein Termin für die schulärztliche Untersuchung vorzusehen ist. Eine Zurückstellung nach Beginn des Schulbesuchs ist ausgeschlossen.

Über diesen Antrag entscheidet die Schulaufsicht. Sie berücksichtigt dabei Ihre Begründung, die Stellungnahme der Kita und das Gutachten des Schularztes oder des Schulpsychologischen Dienstes. Die Zurückstellung wird nur genehmigt, wenn an Stelle des Schulbesuchs eine entsprechende Förderung in einer Einrichtung der Jugendhilfe erfolgt. Sie können sich rechtzeitig bei der Schulaufsicht Ihres Bezirks beraten lassen.

Welche Unterlagen müssen Sie zur Anmeldung mitbringen?

Eine Schulanmeldung ist nur bei Vorlage folgender Unterlagen möglich:

- Ihre eigenen Personalpapiere
- Geburtsurkunde des Kindes
- sonstige Personalpapiere Ihres Kindes

Wie müssen Sie Ihr Kind für eine ergänzende Förderung und Betreuung in der Ganztagsgrundschule anmelden?

Die ergänzende Förderung und Betreuung in der offenen oder gebundenen Ganztagsgrundschule beantragen Sie bitte mit der Anmeldung zum Schulbesuch. Die Formulare erhalten Sie in der Schule oder online unter www.berlin.de/sen/bjw/service/formulare/.

Für die Entscheidung über den Betreuungsbedarf gelten ähnliche Maßstäbe wie in der Kindertageseinrichtung. Betreuungszeiten außerhalb der gebundenen Ganztagsgrundschule und der verlässlichen Halbtagsgrundschule sind für Sie kostenpflichtig. Bitte bringen Sie einen Nachweis zur Begründung des Betreuungsbedarfs, z. B. über Ihre Berufstätigkeit oder die Teilnahme an einer Ausbildungsmaßnahme, mit. Außerdem legen Sie bitte eine Erklärung zu Ihrem Familieneinkommen vor; ein Formular erhalten Sie in der Schule, online unter www.berlin.de/sen/bjw/service/formulare/ oder zusammen mit dem Anmeldeformular.

Was passiert nach der Anmeldung?

Ihr Kind wird durch den Kinder- und Jugendgesundheitsdienst schulärztlich untersucht. Den Termin erhalten Sie bei der Schulanmeldung.

Die Schulplätze vergibt das Schulamt Ihres Bezirks. In Einzelfällen kann es aus organisatorischen Gründen leider erforderlich sein, dass Ihr Kind in einer anderen Grundschule als der, in der Sie es angemeldet haben, aufgenommen wird. Das Schulamt informiert Sie darüber schriftlich.

Haben Sie einen Antrag auf ergänzende Förderung und Betreuung gestellt, entscheidet Ihr Jugendamt über den Betreuungsbedarf. Nachdem Sie mit dem Betreuungsträger einen Vertrag geschlossen haben, entscheidet das Jugendamt endgültig über die Höhe Ihrer Kostenbeteiligung und teilt Ihnen dies in einem Bescheid mit.

Wann beginnt die Schule?

Die Einschulungsfeier findet am Samstag, dem **5. September 2015** statt. Der reguläre Unterricht in der Schulanfangsphase beginnt für Ihr Kind am Montag, dem **7. September 2015**.

Die ergänzende Förderung und Betreuung kann Ihr Kind nach Anerkennung des Bedarfs bereits vor Schulbeginn ab **1. August 2015** wahrnehmen. Sollte für die Ferienzeit eine abweichende Regelung getroffen worden sein, teilt Ihnen Ihre Schule mit, wo Ihr Kind betreut wird.

Ich wünsche Ihrem Kind einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt und viel Freude und Erfolg beim Lernen in der Schule.

Im Auftrag
Ludger Pieper
Leitender Oberschulrat

Schulstempel
Schul-Nr. _____

Berlin, den _____

Anmeldung und Aufnahme in die Grundschule Schulärztliche Untersuchung

Hiermit melde ich gemäß § 42 SchulG mein Kind

Name		Vorname		Geburtsdatum	
Straße, Hausnummer				Telefon	
PLZ		Bezirk		Anderer Wohnort d. Erziehungsberechtigten	
Krankenkasse, bei der das Kind (mit)versichert ist		Kassennummer:		Versichertennummer:	
Name der/des Erziehungsberechtigten		Vorname der/des Erziehungsberechtigten			
Frau					
Herr					

zur Schule an.

Antrag auf Zurückstellung ☐ ja ☐ nein ☐ wird erwogen (bis 31. März)

UR

(Datum/Erziehungsberechtigte)

Bezirksamt _____ von Berlin
Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Berlin, _____

Die Anmeldung erfolgte ☐ als Schulpflichtige(r) für die Schulanfangsphase.
☐ antragsweise für die Schulanfangsphase.

Beginn der Schulpflicht am 1. August _____

Ich bitte um schulärztliche Untersuchung des Kindes.

(Schulleiter/in)

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst _____
(Bezirk)

Berlin, _____

U

zurück an die o.g. Grundschule

Das Kind wurde am _____ schulärztlich untersucht.

1. Schulärztliche Empfehlung zum Schulanfang:

Stuhlgröße: nach DIN I ISO 5970 (Körpergröße beim Schulanfang)

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 1/orange (unter 113 cm) | <input type="checkbox"/> 2/lila (von 113 cm bis 127 cm) |
| <input type="checkbox"/> 3/gelb (von 128 cm bis 142 cm) | <input type="checkbox"/> 4/rot (von 143 bis 157 cm) |

Händigkeit: ☐ rechts ☐ links ☐ beidseitig

Sehen: ☐ zurzeit Brillenträger/in
☐ Sehvermögen zurzeit mit Brille nicht voll korrigierbar (Kind soll vorn sitzen)
☐ Farbfehlsichtigkeit: _____

Hören: Hörvermögen voraussichtlich auf Dauer
☐ rechts ☐ links eingeschränkt
☐ Kind trägt bereits ein Hörgerät.

Sprechen/Sprache:

- ☐ Verständigung in deutscher Sprache
☐ gut möglich
☐ nur eingeschränkt möglich
☐ nicht möglich

- ☐ andere Herkunftssprache: _____
☐ spezifische schulische Sprachförderung empfohlen
☐ Kind befindet sich in logopädischer Behandlung
☐ logopädische Behandlung veranlasst

Visuelle Wahrnehmung/Visuomotorik:

- ☐ spezifische schulische Förderung empfohlen
☐ Kind befindet sich in entsprechender Behandlung
☐ entsprechende Behandlung veranlasst

Körperlich-motorische Entwicklung:

- ☐ spezifische schulische Förderung empfohlen
☐ Kind befindet sich in entsprechender Übungsbehandlung
☐ entsprechende Übungsbehandlung veranlasst

Emotionale/soziale Entwicklung:

- ☐ spezifische schulische Förderung empfohlen
☐ Kind befindet sich in entsprechender Behandlung
☐ entsprechende Behandlung veranlasst

Lernen: ☐ spezifische schulische Förderung empfohlen

Schulsport: ☐ Einschränkung: _____

Berücksichtigung folgender Gesundheitsstörung(en) in der Schule erforderlich:

- ☐ Eine erneute schulärztliche Untersuchung ist im Falle einer Zurückstellung nach heutigem Stand **nicht** erforderlich.
☐ Kind dauerhaft in Krankenhausbehandlung

2. Sonderpädagogischer Förderbedarf

- ☐ Es wird empfohlen, einen Antrag auf **Feststellung sonderpädagogischen Förderbedarfs** zu stellen.
(Mehrfachnennungen sind in Ausnahmefällen möglich)
- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Sehen (Sehbehinderung, Blindheit) | <input type="checkbox"/> Sprache | <input type="checkbox"/> Lernen* |
| <input type="checkbox"/> Hören (Schwerhörigkeit, Gehörlosigkeit) | <input type="checkbox"/> Geistige Entwicklung | <input type="checkbox"/> Emotional-soziale Entwicklung** |
| <input type="checkbox"/> Körperliche und motorische Entwicklung | <input type="checkbox"/> Autistische Behinderung | |

3. Empfehlung der Zurückstellung

- ☐ Eine Zurückstellung vom Schulbesuch wird empfohlen. ***

Im Auftrag

(Schulärztin/Schularzt)

Stempel

* Ein Antrag auf Feststellung eines sonderpädagogischen Förderbedarfs „Lernen“ sollte nur in Grenzfällen zur geistigen Behinderung empfohlen werden.
** Ein Antrag auf Feststellung eines sonderpädagogischen Förderbedarfs „Emotionale-soziale Entwicklung“ sollte nur in Zusammenhang mit Eingliederungshilfen in Zusammenhang mit SGB empfohlen werden.
*** In diesem Fall wird eine Kopie dieses Vordrucks Schul II 109 durch den KJGD mit der gutachterlichen Stellungnahme des Schularztes/der Schulärztin direkt an die Schulaufsicht des Bezirks geschickt.

Kopie des Antrages erhält:
 - die gewünschte Schule
 - Erziehungsberechtigte(r)

Antrag zur Aufnahme eines Kindes in eine andere Grundschule

An das Bezirksamt _____

Kind

Name, Vorname		Geburtsdatum
Anschrift		
Geschlecht	Staatsangehörigkeit	
<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich		

Erziehungsberechtigte(r)

Name, Vorname
Anschrift (wenn sie von o.g. abweicht)/Telefon

Hiermit beantrage ich die Aufnahme meines/unseres Kindes in die

1. _____
Erstwunsch
2. _____
Zweitwunsch
3. _____
Drittwunsch

Gründe (Dem Antrag können ggf. weitere Erläuterungen beigelegt werden):

- ☐ Ausgeprägte Bindungen zu anderen Kindern (insb. Geschwister): _____
- ☐ Schulprogramm: _____
- Wahl der 1. Fremdsprache: ☐ Englisch ☐ Französisch ☐ _____
- Besuch einer ☐ gebundenen Ganztagschule ☐ offenen Ganztagschule ☐ VHG
- ☐ Betreuungserleichterungen (insb. berufliche Erfordernisse): _____
- ☐ Sonstige Gründe: _____

Hinweis

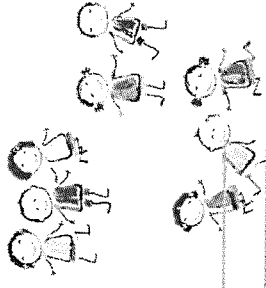
Die Entscheidung, ob der Aufnahme des Kindes in die gewünschte Schule entsprochen werden kann, trifft gemäß § 55 a (2) in Verbindung mit § 55 a (3) Schulgesetz die zuständige Schulbehörde im Benehmen mit den beteiligten Schulleitungen. Die zuständige Grundschule veranlasst die schulärztliche Eingangsuntersuchung des Kindes.

Datum

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Bezirkselternausschuss Kindertagesstätten in Berlin-Mitte (BEAK Mitte)

Informationen Einschulung 2015



Gebiet	Grundschule	Informationsmöglichkeiten
Mitte	City-Grundschule	Öffnungszeiten Anmeldung: 09:00-15:30 Uhr, dienstags bis 17:30 Uhr „Tag der offenen Tür“: 01. Oktober 16.00-18.00 Uhr
	Grundschule am Arkonaplatz	Tag der offenen Tür: 25. September 2014 von 10:00-12:00 Uhr
	Grundschule am Brandenburger Tor	Tag der offenen 26.September 14:30-16:30 Uhr
	Grundschule Neues Tor	Öffnungszeiten Tgl 09:00-13:00 Uhr
	GutsMuths-Grundschule	Tag der offenen Tür: 02. Oktober ab 16:00 Uhr, im Rahmen des Schulfestes
Moabit	Kastanienbaum-Grundschule	Öffnungszeiten- Anmeldezeitraum Mo-Fr von 07:00-13:30 Uhr
	Papageno-Grundschule	Eltern können sich täglich ab 13:00 Uhr die Schule selbst ansehen und bei Fragen bis 15:00 Uhr im Sekretariat melden, freitags nur bis 14:00 Uhr.
		Zur Anmeldung haben wir das Sekretariat montags bis freitags in der Zeit von 7:00 Uhr bis 14:00 Uhr, dienstags bis 18:00 Uhr geöffnet.
	Anne-Frank-Grundschule	Tag der offenen Tür: 19. September 2014 von 09:00-13:00 Uhr
	Carl-Bolle-Grundschule	Tag der offenen Tür: 13. September 2014 von 10:00-13:00 Uhr
	Miriam-Makeba-Grundschule	Tag der offenen Tür: 01. Oktober 2014; Uhrzeit wird Mittwoch festgelegt.
		Öffnungszeiten- Anmeldezeitraum Täglich von 09:00-15:00 Uhr
	Theodor-Heuss-Schule (ehemals James-Krüß-GS)	Tag der offenen Tür: 1.Oktober von 9:00-12:00 Uhr
	Kurt-Tucholsky-Grundschule	Tag der offenen Tür: 01. Oktober 2014 Ab 8.30 Uhr können interessierte Eltern sich in der Schule

Rückfragen an: BEAK-Mitte, Katrin Molkentin, 0170.8609614 oder beak-mitte@gmx.de

	Moabiter Grundschule	umschauen, dem Unterrichtsgeschehen zuschauen und mit den Mitarbeitern der Schule sprechen. Tag der offenen Tür: 01. Oktober; Uhrzeiten stehen noch nicht fest
Hansaviertel	Hansa-Grundschule	Öffnungszeiten- Anmeldezeitraum Einladungsschreiben mit vergebenen Terminen
Tiergarten	Allegro-Grundschule	Tag der offenen Tür: 30. September 2014 von 09:00-12:00 Uhr
Wedding	Anna-Lindh-Schule	Infoveranstaltung: 01. Oktober um 17:00 Uhr in der Aula
	Brüder-Grimm-Grundschule	Präsentation der Ergebnisse der Leseprojektwoche, Schulhaus, 13.00 - 15.00 Uhr (öffentlich)
	Erika-Mann-Grundschule	Am 27. September von 10 bis 13 Uhr veranstalten wir einen Trödelmarkt, bei dem Kinderkleidung, Spielsachen etc. den Besitzer wechseln können.
		Anmeldeöffnungszeiten Tgl. 09:00-12:00 Uhr
		Kooperationen etwas „eingeschlafen“; Tag der offenen Tür voraussichtlich am 10. Oktober ab 10.00 Uhr.
		Elternführungen mit Infos zur Schule nach vorheriger Anmeldung per Mail oder telefonisch. (fon 030 - 45 08 55 10; mail: erika-mann-grundschule@t-online.de)
	Gottfried-Röhl-Grundschule	`Sommerfest´ - am 19.09.2014 findet das Sommerfest statt. Von 15.00 bis 18.00 Uhr soll mit Schüler_innen, Eltern, Pädagogen und Gästen gefeiert werden. Unter dem Motto ´Karneval im Kiez´ bereiten die Klassen ihre Stände vor. Die Eltern sorgen für das leibliche Wohl! - Alle sind herzlich eingeladen!
	Möwensee-Grundschule	Keinen TdoT Öffnungszeiten noch nicht geklärt Tag der offenen Tür: 01. Oktober 08:00-15:00 Uhr

Rückfragen an: BEAK-Mitte, Katrin Molkentin, 0170.8609614 oder beak-mitte@gmx.de

		<p>hat, kann sich das sicher organisieren lassen.</p> <p>Öffnungszeiten Anmeldung: Montags 10-14 Dienstags 12-15 Mittwochs 9-13 Donnerstags 14-17 Freitags 9-13</p> <p>In Einladungsschreiben sind Einzel-Termine bereits genannt. Tag der offenen Tür: 18. September 10:40-12:00 Uhr und von 14:40-16:00 Uhr; Ab 16:00 Uhr Info-Veranstaltung über Schulversuch; gleichzeitig veranstaltet der Förderverein einen Sponsorenlauf.</p> <p>Öffnungszeiten Anmeldung: 06.-17. Oktober jeweils von 08:00-13:00 Uhr Kinder gern gesehen Tag der offenen Tür: 18. September 2014 Tag der offenen Tür: 27. September. 10:00-13:00 Uhr</p> <p>Öffnungszeiten Mo, Mi, Do 08:00-10:00 und 14:00-16:00</p> <p>Keinen TdoT Öffnungszeiten</p> <p>Tag der offenen Tür: 02. Oktober von 10.00 - 11.30 Uhr Tag der offenen Tür 18. September 10.00-13.00 Uhr</p>
Gesundbrunnen-Grundschule Gustav-Falke-Grundschule		
Heinrich-Seidel-Grundschule Humboldthain-Grundschule		
Rudolf-Wissell-Grundschule		
Vineta-Grundschule Wilhelm-Hauff-Grundschule		

Rückfragen an: BEAK-Mitte, Katrin Molkentin, 0170.8609614 oder beak-mitte@gmx.de

	Leo-Lionni-Grundschule	<p>Öffnungszeiten-Anmeldezeitraum: Mo-Do 08:00-14:00 Uhr</p> <p>Tag der offenen Tür: Mi, 24. und Fr, 26. September 2014 von 8.30 bis 11.00.</p> <p>Eltern können Unterricht in den jahrgangsgemischten Klassen 1/2/3 miterleben und Gespräche mit Lehrer_innen, Erzieher_innen, Schulsozialarbeiter_innen und der Schulleiterin führen. Die Kinder können die Eltern gern begleiten.</p> <p>Individuelle Hospitationstermine können Eltern gern über das Sekretariat erhalten: Tel. 469799670</p> <p>Bei der Anmeldung können die Kinder dabei sein, es sind aber nur Formalitäten zu erledigen. Im Anmeldezeitraum stehen in der Zeit von 9.00 bis 11.00 pädagogische Mitarbeiter_innen bereit, um die Eltern zu beraten und zu unterstützen. Wir empfehlen, in dieser Zeit zur Anmeldung zu kommen.</p>
	Wedding-Grundschule	<p>Schulfest am Freitag, dem 19.09. 2014; ab 15:00 Uhr</p> <p>Öffnungszeiten Tgl. 09:00-14:00 Uhr bzw. nach telefonischer Absprache</p>
Gesundbrunnen	Albert-Gutzmann-Schule (Grundschule) Andersen-Grundschule	<p>Tag der offenen Tür: 10. Oktober 2014 von 09:00 bis 11:30 Uhr</p> <p>Schulbesichtigungen jederzeit möglich, bitte im Sekretariat melden. Gespräch mit Schulleiter oder Hospitation nach Absprache möglich;</p> <p>Öffnungszeiten-Anmeldezeitraum Tgl. 08:00-13:00 Uhr</p>
	Carl-Kraemer-Grundschule	<p>19. September von 14-17 Uhr Schulfest; interessierte Eltern eingeladen. Falls eine Gruppe von Eltern Interesse an einer Führung</p>

Rückfragen an: BEAK-Mitte, Katrin Molkentin, 0170.8609614 oder beak-mitte@gmx.de

Antrag auf ergänzende Förderung und Betreuung



für die Jahrgangsstufen 1-4

an Grundschulen und Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt

Nur vom Jugendamt auszufüllen!

Eingangsdatum: _____

Bezirksamt _____

von Berlin

Abteilung _____

Aktenzeichen

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Sachb.: Frau/Herr

Telefon: _____

Von der/den antragstellenden Person/en auszufüllen

Hinweis: Alle Angaben im Anmeldeformular unterliegen dem Sozialgeheimnis.

Der Antrag ist i.d.R. für Schulanfänger bei der Schulanmeldung in der Grundschule abzugeben!

Kreuzen Sie Zutreffendes bitte an ☐ und füllen Sie den Bogen bitte deutlich aus.

Sollten sich in der Zeit zwischen Anmeldung und Abschluss eines Betreuungsvertrages Änderungen insbesondere in Ihrer Familien- oder Arbeitssituation ergeben, müssen Sie dies unverzüglich mitteilen.

Antragsdatum

1. Ich/Wir beantrage(n) einen Platz für das am 1. August beginnende Schuljahr

bzw. ab

für

1.1

Name des Kindes

Vorname des Kindes

Geburtsdatum

männlich

weiblich

☐
☐

Nationalität

Wohnanschrift des Kindes

Angaben zu den Erziehungsberechtigten

1.2

(Hinweis: Wenn Sie als Erziehungsberechtigte getrennt leben und gemeinsam sorgeberechtigt sind, einigen Sie sich bitte auf einen für das Verfahren Empfangsbevollmächtigten.)

Mutter /Pflegeperson (Nichtzutreffendes bitte streichen)

Vater /Pflegeperson (Nichtzutreffendes bitte streichen)

Empfangsbevollmächtigte

☐

Empfangsbevollmächtigte

☐

Name

Name

Geburtsname

Geburtsname

Vorname

Vorname

Geburtsdatum

Geburtsdatum

Meldeanschrift wie Anschrift des Kindes ☐ oder

Meldeanschrift wie Anschrift des Kindes ☐ oder

Straße/Nr.

Straße/Nr.

Berlin

Telefon
tagsüber

Berlin

Telefon
tagsüber

2. Angaben zur bisherigen Betreuung

a) Das Kind ist Schulanfänger/in

Zur Zeit Betreuung in Kita/Tagespflege ☐ Ja ☐ Nein

Ggf. Anschrift: _____

b) Das Kind besucht bereits eine Schule

(bisher keine ergänzende Förderung und Betreuung)

Schule: _____

Klassenstufe/Klasse: _____

c) Das Kind nimmt an der ergänzenden Förderung und Betreuung durch die Schule teil. Der Betreuungsumfang soll erweitert werden.

☐ Ja

Schule: _____

Jahrgangsstufe/Klasse: _____

d) Das Kind nimmt an der ergänzenden Förderung und Betreuung durch die Schule teil und soll in der Klassenstufe 5 oder 6 weiter betreut werden.

☐ Ja

Schule: _____

Jahrgangsstufe/Klasse: _____

3. Angaben, die für eventuelle Personalzuschläge erforderlich sind

3.1 Wird in der Familie überwiegend deutsch gesprochen?

☐ Ja ☐ Nein

3.2 Ist das Kind behindert?

☐ Ja ☐ Nein

3.2.1 Bitte geben Sie an, ob eine der beiden folgenden Zuordnungen besteht und fügen die entsprechenden Unterlagen in Kopie bei

Zuordnung zu §§ 53/54 SGB XII

☐ Ja ☐ Nein

Eingliederungshilfe

nach 35a SGB VIII?

Ausstellende Stelle/Geschäftszeichen: _____

Gültigkeit bis: _____

Bitte geben Sie auch an, ob und in welcher Höhe bereits ein aus einer vorhandenen oder drohenden Behinderung folgender (ggf. befristeter) Bedarf an zusätzlichem pädagogischem Personal durch das Jugendamt festgestellt worden ist.

Zusätzlicher pädagogischer Bedarf festgestellt?

☐ Ja, _____ ☐ Nein

4. Begründungen für den Antrag auf ergänzende Förderung und Betreuung

4.1 Arbeits-/Ausbildungsverhältnis der Eltern bzw. Pflegeperson/en, die mit dem Kind zusammenleben

	Mutter/Pflegeperson	Vater/Pflegeperson
Sind Sie erwerbstätig / in Ausbildung? (z.B. Studium, Lehre, Qualifizierungsmaßnahme, - Nachweise bitte beifügen -)	<input type="checkbox"/> erwerbstätig <input type="checkbox"/> Ausbildung	<input type="checkbox"/> erwerbstätig <input type="checkbox"/> Ausbildung
Dauer der bedarfsbegründenden Tätigkeit Wegezeiten — insgesamt — (täglich)	Von _____ bis _____ Uhr Stunden	Von _____ bis _____ Uhr Stunden

4.2 Beabsichtigen Sie ein Arbeits-/Ausbildungsverhältnis aufzunehmen und benötigen Sie daher eine Betreuung, die über das Angebot der verlässlichen Halbtagsgrundschule hinausgeht?

	Mutter/Pflegeperson	Vater/Pflegeperson
Bitte konkrete Begründung angeben	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

4.3 Liegen weitere pädagogische, soziale oder familiäre Gründe für den gewünschten Bedarf vor?

Ja, und zwar (Angaben bitte in Stichworten)

4.4 Lebt das Kind auf Dauer bei anderen Personen (Pflegerpersonen)?

☐

Ja

☐

Nein

4.5 Leben Sie mit dem Kind in einer Einrichtung der Obdachlosenhilfe oder einer anderen Not- / Sammelunterkunft? (Heim für Flüchtlinge, Aussiedler?)

☐

Ja

☐

Nein

5. Angaben zum Betreuungsbedarf

Ich/Wir benötige(n) folgenden Betreuungsumfang (einschließlich der Ferien)

Die ergänzende Förderung und Betreuung ist kostenpflichtig *)

(Bitte berücksichtigen Sie Ihre arbeitsbedingten Wegezeiten)

☐

06.00 Uhr bis 07.30 Uhr

☐

13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

☐

13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

☐

06.00 Uhr bis 08.00 Uhr* nur für Schülerinnen und Schüler an Förderzentren für geistige Entwicklung

☐

15.00 Uhr bis 16.00 Uhr* nur für Schülerinnen und Schüler an Förderzentren für geistige Entwicklung

☐

15.00 Uhr bis 18.00 Uhr* nur für Schülerinnen und Schüler an Förderzentren für geistige Entwicklung

☐

über 18.00 Uhr hinaus (Hinweis: Bei festgestelltem Bedarf findet die Betreuung in Kindertagespflegestellen statt.)

Bitte begründen Sie diesen besonderen Bedarf:

☐

Ich benötige **nur in der Ferienzeit** eine Betreuung entsprechend den Zeiten der **verlässlichen Halbtagsgrundschule** von 07.30 bis 13.30 Uhr (**kostenpflichtig**).

☐

Für den Fall, dass mein/unser Kind eine Schule im **gebundenen Ganztagsbetrieb** besucht, benötige ich **nur in der Ferienzeit** eine Betreuung von 07.30 bis 16.00 Uhr (**kostenpflichtig**).

6. Angaben zum Einkommen

Bitte füllen Sie auf dem gesonderten Vordruck die „Erklärung für die Festsetzung der Beteiligung an den Kosten zur ergänzenden Förderung und Betreuung von Schülerinnen und Schülern“ aus.

Sollten Sie die erforderlichen Angaben zu Ihrem Einkommen nicht machen, wird die höchste Kostenbeteiligung festgesetzt.

Ich versichere / Wir versichern, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind.

Die Daten werden auf Grund von § 19 Absatz 6 und 7 Schulgesetz für Berlin in Verbindung mit § 7 des Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege (Kindertagesförderungsgesetz — KitaFöG) in Verbindung mit den hierzu durch Rechtsverordnung geregelten, maßgeblichen Vorschriften erhoben. Danach

- sind alle für die beantragte Leistung erheblichen Tatsachen anzugeben,
- kann das Jugendamt Nachweise über die Richtigkeit der Angaben verlangen und die Bearbeitung der Anmeldung solange zurückstellen, bis unvollständige oder unrichtige Angaben vervollständigt oder korrigiert werden,
- dürfen die vorstehenden Angaben von den zuständigen Stellen des Jugendamtes und des Schulamtes zu Zwecken des Platznachweises und der Planung erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Für Planungszwecke und für statistische Auswertungen sind die erhobenen Daten zu anonymisieren.

(Antragsteller/in)

(Antragsteller/in)

Hinweis: Wir empfehlen Ihnen, sich von diesem Antrag eine Kopie für Ihre eigenen Unterlagen herzustellen.

**Erklärung für die
Festsetzung der Beteiligung an den Kosten zur ergänzenden Förderung und Betreuung
von Schülerinnen und Schülern
(im Rahmen des Antragsverfahren für das Schuljahr 2014/15)**

Personalien des zu betreuenden Kindes

Name Vorname Geburtsdatum

Das Einkommen des Kalenderjahres 2013 vor der Festsetzung der Kostenbeteiligung kann noch nicht endgültig festgestellt werden.

Es erfolgt eine vorläufige Festsetzung des Kostenbeitrags nach § 2 Abs. 2 S. 3 Tagesbetreuungskostenbeteiligungsgesetz (TKBG).

Die Summe meiner/ unserer positiven Einkünfte des Kalenderjahres **2013** wird ca.

Kindesmutter _____ € Kindesvater _____ € betragen.

Haben Sie im Kalenderjahr **2013** steuerfreie Einkünfte wie z.B. Elterngeld, Arbeitslosengeld I und II, BA-FöG, Krankengeld und Kindergeld erhalten, zählen diese nicht als Einkommen.

Bitte fügen Sie - soweit möglich - entsprechende Nachweise (z.B. Gehaltsnachweise, Kontoauszüge bzw. Leistungsbescheide) in Kopie bei.

Berlin, den _____

Unterschrift der Kindesmutter Unterschrift des Kindesvaters

Hinweise:

Gem. § 2 Abs. 2 TKBG gilt als Einkommen die Summe der im letzten Kalenderjahr vor Festsetzung der Kostenbeteiligung erzielten positiven Einkünfte im Sinne des § 2 Abs. 1 und 2 des Einkommensteuergesetzes (EStG). Ein Ausgleich mit Verlusten aus anderen Einkunftsarten und mit Verlusten des anderen Elternteils oder des Kindes ist nicht zulässig.

Der Kostenbeitrag für die ergänzende Förderung und Betreuung Ihres Kindes wird ab Betreuungsbeginn im folgenden Schuljahr vorläufig auf der Grundlage des von Ihnen geschätzten Einkommens unter dem Vorbehalt der Nachforderung/ Erstattung festgesetzt. Die Höhe des voraussichtlichen Kostenbeitrages können Sie dem Bescheid über die ergänzende Förderung und Betreuung an Grundschulen entnehmen. **Sollten Sie keine Angaben zu Ihrem Einkommen machen, kann die Bearbeitung Ihres Antrags auf ergänzende Förderung und Betreuung leider nicht erfolgen.**

Sobald feststeht, wie hoch Ihr Einkommen im Kalenderjahr **2013** tatsächlich war, wird eine endgültige Festsetzung der Kostenbeteiligung vorgenommen. Bitte reichen Sie den/die Einkommensteuerbescheid/e bzw. die Einkommensunterlagen für das gesamte Kalenderjahr so bald wie möglich nach. Sollte die endgültige Festsetzung eine veränderte Kostenbeteiligung zum Ergebnis haben, werden die zu viel gezahlten Beträge erstattet und zu wenig gezahlte Beträge von Ihnen nachgefordert.

Die Angaben zu Ihrer Familie (z.B. Meldedaten, weitere Geschwisterkinder usw.) die der Stelle für Tagesbetreuung in Ihrem Jugendamt/Schulamt bereits bekannt sind, werden bei der Festsetzung der Kostenbeteiligung berücksichtigt.